

Villa Fischer

Prachtvoller Neubarockbau mit reizender Ausstattung in zeittypischer Stilvielfalt.

1897 für einen Sohn des Strohfabrikanten Fischer-Eichenberger erb. von Rudolf Giger, nach Plänen von Friedrich v. Thiersch, der auch die Ausstattung entwarf. Im Treppenhaus monumentales Jugendstil-Glasgemälde von Albert Lüthi. Bemerkenswerte Parkanlage.

Information zu Meisterschwanden

Im südl. Dorfteil ausgeprägte, mehrheitlich erhaltene Industrieachse entlang dem Dorfbach, entstanden mit der Einführung der Strohflechtereie in der 2. H.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

